

# PRESSEMITTEILUNG

## „Digitalisierung ist Treiber in der beruflichen Bildung“

31/2019  
30.09.2019

### BIBB legt Jahresbericht 2018 vor

„Die Digitalisierung ist zum Treiber in der beruflichen Bildung geworden.“ Dies betont der **Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Friedrich Hubert Esser**, in seinem Vorwort zum jetzt erschienenen **BIBB-Jahresbericht 2018**. „Wir stellen fest, dass die Digitalisierung auf allen Ebenen der beruflichen Bildung angekommen ist: Sie hat Auswirkungen auf nahezu alle Aus- und Fortbildungsberufe, sie verändert Aufgaben und verlangt neue Qualifikationen und Kompetenzen. Ihr Einfluss auf Lehr- und Lernmaterialien ist nicht zu übersehen, und sie geht auch an den Lernorten der beruflichen Bildung – den Betrieben, Berufsschulen und überbetrieblichen Bildungszentren – nicht spurlos vorbei.“

Wie sich die berufliche Bildung im vergangenen Jahr angesichts dieser konkreten Auswirkungen weiterentwickelt hat und welchen Beitrag das BIBB hierzu leistete, zeigt der Jahresbericht exemplarisch auf.

Besorgt äußert sich der BIBB-Präsident darüber, dass sich trotz aller insgesamt positiven Entwicklungen und Faktoren des Jahres 2018 der Attraktivitätsverlust der beruflichen Bildung gegenüber akademischen Alternativen weiter fortgesetzt hat. Es bleibe daher – neben der Bewältigung der Herausforderungen durch die Digitalisierung – die zentrale Aufgabe aller Akteure, das Image der beruflichen Bildung zu verbessern und ihre gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung für den Standort Deutschland deutlicher herauszustellen.

Der Jahresbericht 2018 kann im Internetangebot des BIBB kostenlos heruntergeladen werden unter [www.bibb.de/jahresbericht](http://www.bibb.de/jahresbericht).

Eine gedruckte Version des Jahresberichts (Bestell-Nr. 09.925) kann – ebenfalls kostenlos – angefordert werden unter [vertrieb@bibb.de](mailto:vertrieb@bibb.de).

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.